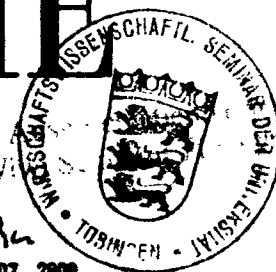


STATISTISCHE BERICHTE



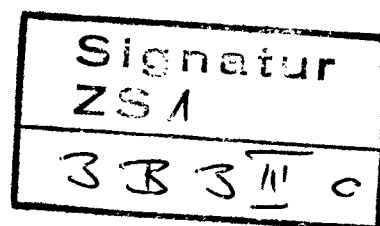
8.3. MRZ 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.Nr. III/17/49


Erschienen am 20. März 1954



Die Schlachtungen im Bundesgebiet
im Jahre 1953

(3557) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet



Das Gesamtschlachtgewicht aus Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft belief sich 1953 im Bundesgebiet auf insgesamt 2,13 Mill. t. Die Eigenerzeugung von Fleisch und Schlachtfetten lag damit um fast 92 000 t oder 4,5 vH höher als 1952.

Diese Steigerung der Fleisch- und Fettproduktion gegenüber dem Vorjahre ist besonders aus folgenden Gründen bemerkenswert:

1. Die eigenerzeugte Fleischmenge wie auch der nicht sehr erhebliche, aber gegenüber dem Vorjahr noch vermehrte Fleischanfall aus den Schlachtungen lebend importierten Viehes wurde fast ausschliesslich im Bundesgebiet und in West-Berlin verbraucht. Daher bedeutete die Erhöhung des Gesamtschlachtgewichtes einen verstärkten Fleischkonsum.
2. In dem Ansteigen des Gesamtschlachtgewichtes gegenüber 1952 bei einem fast unveränderten Rindviehbestand und einem um 4,5 vH verminderten Schweinebestand kam eine erhöhte Fleischleistung dieser Schlachttierarten zum Ausdruck.

Die erhöhte Fleischleistung wurde vor allem durch eine erhöhte Fruchtbarkeit der Kühe und Sauen und - bei den Schweinen - durch einen auf Grund rationeller Aufzucht und Fütterung beschleunigten Umtrieb ermöglicht. Die übrigen Tiere, deren Anteil am Gesamtschlachtgewicht insgesamt nur etwa 7 vH beträgt, können in diesem Zusammenhang ausser acht gelassen werden. Geht man davon aus, dass die Zahl der Schlachtungen (Abgänge) in einem bestimmten Zeitraum zuzüglich der Bestandsveränderungen im selben Zeitraum im wesentlichen den Geburtenzahlen (Zugängen) gleichzusetzen sind, und dividiert man die so gewonnenen Zugangszahlen durch die Zahlen der Muttertiere, dann erhält man Werte, die die Fruchtbarkeit der Kühe und Sauen, allerdings unter Einschluss des Rückgangs der Sterblichkeit der Kälber und Ferkel, anzeigen. So entfielen auf 100 Kühe

1950	77 Kälber,
1951	80 Kälber,
1952	80 Kälber,
1953	87 Kälber.

Der Zugang je trächtige Sau war 1953 um 0,6 Ferkel grösser als 1952 und um 1,0 Ferkel grösser als 1951.

Vergleicht man die durchschnittlichen jährlichen Bestandszahlen der Schweine mit der Zahl der in demselben Jahr vorgenommenen Schlachtungen, so ergibt sich, dass die Schweine (einschliesslich der Zuchttiere und der zwecks stärkerer Ausmästung länger am Leben bleibenden Haus-schlachtungsschweine) bis zur Schlachtung ein durchschnittliches Alter erreicht haben

1951	von 12,3 Monaten,
1952	von 11,5 Monaten,
1953	von 10,7 Monaten.

Infolge dieser Umtriebsbeschleunigung und Mastverkürzung wurde der durch Einschränkung der Sauendeckungen bewirkte Rückgang der Schweineproduktion, der bis zum Herbst 1953 anhielt, auf den Schlachtschweinmärkten kaum sichtbar; die Auftriebszahlen blieben ziemlich konstant auf einer im Verhältnis zu den Bestandszahlen erstaunlichen Höhe. Die Einschränkung des Nachwuchses an Schweinen hatte zur Folge, dass im Verhältnis zum Gesamtfleischanfall weniger Schweinefleisch und mehr Rindfleisch auf den Markt kam als im Vorjahr. Schlachtrinder standen in genügender Zahl zur Verfügung, da der Wiederaufbau der Milchkuhbestände nach dem Kriege abgeschlossen ist und der Nachwuchs in verstärkter Masse der Fleischproduktion dienen konnte.

Der Anteil der zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Schweine am Gesamtschlachtgewicht wäre 1953 wohl noch niedriger gewesen, wenn die gleiche Zahl von Schweine-Hausschlachtungen vorgenommen worden wäre wie 1952. Diese Zahl lag aber um 435 700 (9,6 vH) niedriger als im Vorjahre. Es ist wahrscheinlich, dass ein Teil der eigentlich für Hausschlachtungen bestimmten Schweine unter dem Anreiz relativ günstiger Preise zu gewerblicher Schlachtung abgeliefert worden ist.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht, aus dem gewisse Rückschlüsse auf den Ausmästungsgrad und - bei Kälbern und Schweinen - auch auf das Lebensalter der Schlachttiere gezogen werden können, betrug bei den inländischen

	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen
1953	253 kg	38 kg	91 kg	26 kg
1952	258 kg	38 kg	95 kg	25 kg

Die Rinder und besonders die Schweine waren also 1953 erheblich leichter als im Vorjahre, was bei den Schweinen als weiteres Anzeichen für eine Beschleunigung des Umtriebes gelten kann.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den lebend aus dem Auslande importierten

	Rindern	Schweinen
1953	272 kg	118 kg
1952	269 kg	100 kg

Die Einfuhr spielte aber für die Höhe des für den inländischen Konsum verfügbaren Fleischanfalls keine grosse Rolle. 1953 belief sich das Gesamtschlachtgewicht des lebend importierten Viehs mit 80 400 t auf noch nicht 4 vH des Gewichtes aus Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und 1952 mit 55 700 t auf noch nicht 3 vH. Von dem Gesamtschlachtgewicht der eingeführten Tiere entfielen

	auf Schweine	auf Rinder
1953	31,4 vH	68,5 vH
1952	12,7 vH	87,3 vH

A. Zahl der beschaupflichtigen Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	O c h s e n		B u l l e n	
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
			Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1953	17 541	322	23 140	143
2	" "	1952	8 380	272	13 372	143
3	Hamburg	1953	8 691	31	10 535	26
4	"	1952	6 413	34	6 817	12
5	Niedersachsen	1953	12 048	1 746	39 623	2 380
6	"	1952	9 265	1 487	26 325	2 068
7	Bremen	1953	5 067	16	5 563	6
8	"	1952	3 770	9	3 619	7
9	Nordrhein-Westfalen	1953	36 578	311	81 337	1 526
10	" "	1952	28 703	248	54 898	1 296
11	Hessen	1953	24 760	154	30 593	593
12	"	1952	19 228	133	21 449	482
13	Rheinland-Pfalz	1953	17 533	344	25 040	862
14	" "	1952	15 430	267	18 928	595
15	Baden-Württemberg	1953	32 114	293	87 132	690
16	" "	1952	29 143	274	62 662	601
17	Bayern	1953	81 203	378	130 623	759
18	"	1952	72 995	380	93 387	517
19	Bundesgebiet	1953	235 535	3 595	433 586	6 985
20	"	1952	193 327	3 104	301 457	5 721
21	West-Berlin	1953	3 071	-	3 485	-
22	" "	1952	1 524	-	2 369	-

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1953

K ü h e		Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder insgesamt (ohne Kälber)		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl. Schlachtungen	Haus-	
5	6	7	8	9	10	
62 270	1 165	33 350	2 776	136 301	4 406	1
55 120	1 459	23 508	2 426	100 380	4 300	2
33 812	99	19 771	49	72 809	205	3
26 821	50	13 946	45	53 997	141	4
118 891	8 354	66 454	12 079	237 016	24 559	5
107 913	7 430	51 369	10 710	194 872	21 695	6
11 342	34	7 026	182	28 998	238	7
8 973	50	5 402	170	21 764	236	8
319 817	3 336	100 663	3 149	538 395	8 322	9
277 197	3 120	70 645	2 726	431 443	7 390	10
91 862	2 934	77 391	1 598	224 606	5 279	11
91 460	2 335	64 363	1 316	196 500	4 266	12
58 227	1 677	65 045	1 447	165 845	4 330	13
55 277	1 289	52 824	1 073	142 459	3 224	14
151 260	8 287	128 825	1 697	399 331	10 967	15
140 829	7 787	113 448	1 674	346 082	10 336	16
245 116	4 417	106 801	1 740	563 743	7 294	17
228 907	3 921	94 707	1 461	489 996	6 279	18
1 092 597	30 303	605 326	24 717	2 367 044	65 600	19
992 497	27 441	490 212	21 601	1 977 493	57 867	20
24 879	-	2 366	-	33 801	-	21
18 538	-	1 512	-	23 943	-	22

noch:

A. Zahl der beschaupflichtigen Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	K ä l b e r		S c h w e i n e	
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
			Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen
			11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	1953	146 127	2 090	561 387	208 362
2	" "	1952	133 362	1 819	547 171	241 104
3	Hamburg	1953	58 939	91	417 924	16 252
4	"	1952	53 705	66	447 560	20 419
5	Niedersachsen	1953	259 968	5 760	1 755 685	886 434
6	"	1952	230 064	5 244	1 656 976	992 177
7	Bremen	1953	13 631	25	138 228	12 262
8	"	1952	11 668	28	128 700	14 246
9	Nordrhein-Westfalen	1953	555 075	12 723	2 861 785	810 222
10	" "	1952	499 939	11 923	2 651 118	919 122
11	Hessen	1953	253 034	6 172	865 033	474 474
12	"	1952	229 980	6 044	789 977	521 208
13	Rheinland-Pfalz	1953	155 843	3 777	503 892	331 646
14	" "	1952	132 975	3 184	438 017	376 915
15	Baden-Württemberg	1953	484 267	5 671	1 069 408	588 957
16	" "	1952	429 546	6 131	963 696	659 918
17	Bayern	1953	726 999	7 382	1 907 025	784 977
18	"	1952	604 256	6 622	1 733 871	803 703
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	2 653 883	43 691	10 080 367	4 113 552
20	"	1952	2 325 495	41 061	9 357 086	4 548 797
21	West-Berlin	1953	4 006	-	62 717	2 854
22	" "	1952	6 213	-	92 982	3 091

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1953

S c h a f e		Z i e g e n		P f e r d e		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl. Schlachtungen	Haus-	
15	16	17	18	19	20	
41 234	2 067	868	231	9 683	-	1
38 509	2 426	901	247	10 930	-	2
62 557	147	1 834	15	7 678	-	3
56 997	131	1 666	17	8 182	-	4
100 398	10 020	9 290	2 229	22 179	4	5
85 474	9 525	8 819	2 233	22 188	4	6
4 878	100	174	7	3 679	-	7
4 719	98	165	9	4 121	-	8
152 489	5 167	13 176	2 194	38 525	10	9
131 604	5 794	15 323	2 540	42 977	17	10
61 796	5 183	10 076	10 085	7 326	6	11
49 657	5 702	10 549	13 640	8 385	4	12
18 472	1 560	3 011	5 409	7 891	3	13
16 176	1 482	3 608	6 129	8 089	6	14
63 783	2 476	3 966	5 665	9 131	14	15
58 557	2 606	5 611	6 672	10 296	41	16
158 225	3 021	13 707	4 860	17 165	16	17
133 621	2 709	14 138	5 214	18 697	100	18
663 832	29 741	56 102	30 695	123 257	53	19
575 314	30 473	60 780	36 701	133 865	172	20
101 627	-	159	-	3 266	-	21
69 871	-	327	-	3 982	-	22

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	O c h s e n			B u l l e n		
			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte		
			alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen
			kg	t	t	kg	t	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1953	256	4 488	80	197	4 563	26
2	" "	1952	252	2 108	70	210	2 812	30
3	Hamburg	1953	282	2 450	9	213	2 243	5
4	"	1952	286	1 837	11	227	1 550	2
5	Niedersachsen	1953	283	3 411	489	244	9 651	596
6	"	1952	297	2 756	441	256	6 742	545
7	Bremen	1953	280	1 418	5	208	1 156	2
8	"	1952	273	1 030	2	214	774	3
9	Nordrhein-Westfalen	1953	316	11 561	105	263	21 415	427
10	" "	1952	329	9 442	85	280	15 386	381
11	Hessen	1953	334	8 260	53	305	9 341	183
12	"	1952	338	6 496	46	317	6 805	157
13	Rheinland-Pfalz	1953	269	4 709	96	233	5 835	197
14	" "	1952	283	4 363	77	230	4 361	134
15	Baden-Württemberg	1953	332	10 678	104	277	24 161	193
16	" "	1952	338	9 852	95	275	17 226	161
17	Bayern	1953	258	29 046	129	268	34 958	190
18	"	1952	361	26 367	135	267	24 981	136
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	323	76 021	1 070	261	113 323	1 819
20	"	1952	332	64 251	962	267	80 637	1 549
21	West-Berlin	1953	.	.	-	.	.	-
22	" "	1952	.	.	-	.	.	-

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1953

K ü h e			Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder insgesamt (ohne Kälber)			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		
	alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen		alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen		alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen	
	kg	t		kg	t		kg	t	
	7	8		10	11		13	14	
252	15 692	292	201	6 717	575	231	31 460	973	1
251	13 811	364	208	4 879	514	235	23 610	978	2
257	8 685	28	239	4 717	11	249	18 095	53	3
254	6 802	14	237	3 312	11	250	13 501	38	4
61	31 038	2 203	226	15 027	2 757	249	59 127	6 045	5
256	27 620	1 875	216	11 074	2 473	247	48 192	5 334	6
254	2 881	8	236	1 659	42	245	7 114	57	7
256	2 297	13	231	1 247	41	246	5 348	59	8
250	80 064	845	226	22 724	714	252	135 764	2 091	9
260	72 194	814	233	16 455	629	263	113 477	1 909	10
241	22 151	714	227	17 585	365	255	57 337	1 315	11
252	23 023	588	237	15 224	314	262	51 548	1 105	12
236	13 759	399	214	13 924	315	230	38 227	1 007	13
239	13 208	307	214	11 308	232	233	33 240	750	14
250	37 812	2 062	235	30 266	398	258	102 917	2 757	15
54	35 840	1 964	234	26 540	392	258	89 458	2 612	16
249	60 987	1 103	223	23 784	390	264	148 775	1 812	17
252	57 715	997	230	21 805	339	267	130 868	1 607	18
250	273 069	7 654	225	136 403	5 567	253	598 816	16 110	19
254	252 510	6 936	228	111 844	4 945	258	509 242	14 392	20
.	.	-	.	.	-	235	7 928	-	21
.	.	-	.	.	-	247	5 911	-	22

noch:

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	K ä l b e r			S c h w e i n e		
			♂	Gesamt-		♂	Gesamt-	
			alle	Schlachtgewichte	Haus-	alle	Schlachtgewichte	Haus-
			kg	gewerbl. Schlachtungen	t	kg	gewerbl. Schlachtungen	t
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1953	34	4 933	71	94	52 854	.
2	" "	1952	32	4 334	59	97	53 006	.
3	Hamburg	1953	45	2 665	3	91	38 148	.
4	"	1952	44	2 338	0	94	42 136	.
5	Niedersachsen	1953	33	8 682	189	94	165 649	.
6	"	1952	33	7 511	167	96	159 691	.
7	Bremen	1953	43	589	0	84	11 647	.
8	"	1952	41	480	1	88	11 260	.
9	Nordrhein-Westfalen	1953	34	19 072	429	91	259 430	.
10	" "	1952	34	16 817	393	93	247 841	.
11	Hessen	1953	38	9 558	227	88	76 264	.
12	"	1952	37	8 603	223	93	73 529	.
13	Rheinland-Pfalz	1953	37	5 824	140	92	46 432	.
14	" "	1952	36	4 818	116	95	41 398	.
15	Baden-Württemberg	1953	42	20 575	241	94	101 020	.
16	" "	1952	42	18 225	259	99	95 291	.
17	Bayern	1953	41	29 847	297	88	168 477	.
18	"	1952	42	25 140	275	93	161 592	.
19	Bundesgebiet	1953	38	101 745	1 597	91	919 921	.
20	"	1952	38	88 266	1 493	95	885 744	.
21	West-Berlin	1953	45	179	-	91	5 700	.
22	" "	1952	41	257	-	95	8 827	.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1953

S c h a f e			Z i e g e n			P f e r d e			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		
alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	
kg	t	t	kg	t	t	kg	t	t	
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
25	1 039	53	18	17	3	254	2 463	-	1
26	1 004	64	17	15	4	254	2 776	-	2
28	1 768	2	18	33	0	258	1 980	-	3
28	1 613	4	17	29	0	262	2 142	-	4
23	2 309	236	16	149	38	217	4 816	0	5
23	2 001	224	17	152	38	229	5 078	1	6
26	126	3	18	0	0	271	997	-	7
26	122	2	19	0	0	262	1 057	-	8
25	3 837	129	16	206	37	249	9 586	1	9
25	3 288	143	16	243	44	247	10 630	4	10
27	1 638	139	15	148	160	235	1 724	0	11
25	1 265	145	16	171	225	264	2 214	1	12
30	553	45	19	56	103	280	2 212	1	13
29	470	43	20	72	121	286	2 317	0	14
29	1 844	72	19	77	108	256	2 341	4	15
29	1 673	76	18	99	121	258	2 653	11	16
28	4 428	77	16	225	68	245	4 206	3	17
22	2 978	59	16	222	67	243	4 548	22	18
26	17 542	756	16	911	517	246	30 325	9	19
25	14 414	760	17	1 003	620	250	33 415	39	20
22	2 195	-	16	0	-	245	806	-	21
24	1 666	-	17	4	-	251	998	-	22

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1953

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- (ohne Schweine)	
			t	t	
			31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1953	92 766	1 100	254
2	" "	1952	84 745	1 105	232
3	Hamburg	1953	62 689	58	172
4	"	1952	61 759	42	169
5	Niedersachsen	1953	240 732	6 508	659
6	"	1952	222 625	5 764	610
7	Bremen	1953	20 473	60	56
8	"	1952	18 267	62	50
9	Nordrhein-Westfalen	1953	427 895	2 687	1 172
10	" "	1952	392 296	2 493	1 075
11	Hessen	1953	146 669	1 841	402
12	"	1952	137 330	1 699	376
13	Rheinland-Pfalz	1953	93 304	1 296	256
14	" "	1952	82 315	1 030	226
15	Baden-Württemberg	1953	228 774	3 182	627
16	" "	1952	207 399	3 079	568
17	Bayern	1953	355 958	2 257	975
18	"	1952	325 348	2 030	891
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	1 669 260	18 989	4 573
20	"	1952	1 532 084	17 304	4 197
21	West-Berlin	1953	16 808	-	46
22	" "	1952	17 663	-	48

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren
im Jahre 1953

Statistik der
C. Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	O c h s e n			B u l l e n		
			Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht		Stück	Schlachtgewicht	
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	5 107	270	1 379	9 725	327	3 180
2	" "	Polen	-	-	-	-	-	-
3	" "	Schweden	-	-	-	-	-	-
4	Hamburg	Dänemark	706	282	199	490	343	168
5	Bremen	Dänemark	6 567	298	1 959	1 744	407	709
6	Nordrhein-Westfalen	Luxemburg	-	-	-	-	-	-
7	" "	Frankreich	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	Luxemburg	-	-	-	-	-	-
9	Baden-Württemberg	Frankreich	-	-	-	-	-	-
10	" "	Schweiz	257	335	86	61	270	16
11	" "	Ungarn	1 058	317	336	92	272	25
12	Bayern	Bulgarien	-	-	-	-	-	-
13	" "	Jugoslawien	5 753	343	1 971	1 951	272	530
14	" "	Ungarn	-	-	-	-	-	-
15	Bundesgebiet 1953		19 448	305	5 930	14 063	329	4 628
16	dagegen 1952		9 039	314	2 842	8 024	316	2 539

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	K ä l b e r		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht	
			16	17	18
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	1	23	0
2	" "	Polen	-	-	-
3	" "	Schweden	-	-	-
4	Hamburg	Dänemark	-	-	-
5	Bremen	Dänemark	-	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	Luxemburg	-	-	-
7	" "	Frankreich	-	-	-
8	Hessen	Luxemburg	-	-	-
9	Baden-Württemberg	Frankreich	-	-	-
10	" "	Schweiz	-	-	-
11	" "	Ungarn	-	-	-
12	Bayern	Bulgarien	-	-	-
13	" "	Jugoslawien	-	-	-
14	" "	Ungarn	-	-	-
15	Bundesgebiet 1953		1	23	0
16	dagegen 1952		3	30	0

Schlachtungen

von Auslandstieren

1953

K ü h e			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder insgesamt (ohne Kälber)			Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	
Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
114 257	264	30 158	8 054	237	1 907	137 143	267	36 624	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
18 811	285	5 355	2 343	264	618	22 350	284	6 340	4
10 508	280	2 940	4 509	266	1 200	23 328	292	6 808	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
687	252	173	17	276	5	1 022	274	280	10
52	250	13	10	200	2	1 212	310	376	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7 991	231	1 845	2 067	207	428	17 762	269	4 774	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
152 306	266	40 484	17 000	245	4 160	202 817	272	55 202	15
145 170	265	38 515	18 964	251	4 759	181 197	269	48 655	16

S c h w e i n e			S c h a f e			Gesamt- schlacht- gewichte	Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht		
Stück	kg	t	Stück	kg	t		
19	20	21	22	23	24		
80 687	151	12 180	-	-	-	52 665	1
40 469	89	3 604	-	-	-		2
3 143	82	257	-	-	-		3
22 400	149	3 327	-	-	-	9 667	4
1 825	167	304	-	-	-	7 112	5
453	106	48	-	-	-	123	6
795	95	75	-	-	-		7
508	102	52	-	-	-	52	8
744	98	73	-	-	-	982	9
-	-	-	-	-	-		10
2 609	97	253	-	-	-		11
2 668	84	225	-	-	-	9 893	12
21 962	85	1 975	1 285	23	30		13
34 932	86	2 989	-	-	-		14
213 195	118	25 262	1 285	23	30	80 494	15
70 280	100	7 052	-	-	-	55 707	16